

1×1 der Gesprächsführung: Small Talk

Small Talk ist eine leichte, beiläufige Konversation. Das Ziel ist es mit Menschen in Kontakt zu treten und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Dem Gegenüber wird dadurch Interesse signalisiert. Unverfängliche Themen eignen sich dafür besonders gut, da Meinungsverschiedenheiten, die eine Kontaktaufnahme eher erschweren würden, vermieden werden können.

Allgemeines, das Du beachten solltest:

- Traue Dich und beginne das Gespräch.
- Die Gesprächsthemen sollten allgemein, eher oberflächlich und wenig privat sein.
- Spreche über positive Dinge, vermeide Kritik und lästere oder diskriminiere nicht.
- Stelle Deinem Gegenüber offene Fragen („Wie fandest Du die Vorlesung heute?“ statt „Die Vorlesung war heute aber spannend, oder?“).
- Höre dem Anderen aufmerksam zu.
- Achte auf eine Mimik und Gestik, die Interesse ausdrückt (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, Abstand)

Mögliche Gesprächsthemen:

- Essen und Trinken („Ich habe ein neues Café in der Neustadt entdeckt, kennst Du das?“)
- Die aktuelle Umgebung (im Seminar: „Hattest Du schon mal ein Seminar bei der Dozentin?“ oder auf einer Party: „Woher kennst Du Max (das Geburtstagskind)?“)
- Sport (z. B. Fußball-WM)
- Reisen („Weißt Du schon, ob Du in den Semesterferien wegfährst?“ Und wenn ja: „Wohin?“)
- Studium („In welchem Semester studierst Du?“ oder „Weißt Du schon, welchen Master Du machen möchtest und wo?“)

1×1 der Gesprächsführung: Small Talk

- Hobbies („Als ich noch zur Schule ging, habe ich Volleyball gespielt, weißt Du ob es hier einen guten Verein gibt?“)
- Musik, Konzerte („Ich habe gehört, dass auf dem AStA-Sommerfest immer Bands spielen. Wie fandest Du das Line-Up auf dem letzten Fest?“).
- Filme, Serien oder Bücher („Ich suche Inspirationen, was ich als nächstes streamen könnte, hast Du eine Empfehlung/schaust Du gerade etwas?“)

Eher ungünstige Gesprächsthemen:

- Politik
- Religion
- Krankheiten
- Persönliche Probleme
- Gerüchte über andere
- Geld
- Kritik